Lagebericht zum 31. Dezember 2025

Bain & Company Austria GmbH, Wien

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2025

1. Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage

1.1. Unternehmen und Konzernstruktur

Die Bain & Company Austria GmbH ("Bain AT") mit Sitz in Wien wurde im Geschäftsjahr 2022 gegründet und ist eine 100%-prozentige Tochtergesellschaft der Bain & Company Austria, LLC (Delaware, USA). Die Gesellschaft steht dadurch mit ihrer Gesellschafterin sowie deren verbundenen Unternehmen in einem Konzernverhältnis.

Die Bain & Company, Inc., Boston, Massachusetts, USA, stellt den Konzernabschluss für den größten Kreis von Unternehmen auf.

1.2. Geschäftsverlauf

Die globale Managementberatungsbranche befand sich im Geschäftsjahr 2025 in einer Wachstumsphase, getragen von einer anhaltend hohen Nachfrage nach Strategie-, KI- und Transformationsberatung.

Bain AT entwickelte sich in diesem Umfeld positiv. Der Anstieg der Umsatzerlöse von EUR 14,5 Mio. auf EUR 26,7 Mio. (+84 % gegenüber dem Vorjahr) ist im Wesentlichen auf ein höheres Projektvolumen zurückzuführen. Da die Kostenbasis unterproportional zum Umsatz wuchs, verbesserte sich das Ergebnis vor Steuern gegenüber dem Vorjahr deutlich und war im Geschäftsjahr 2025 positiv. Das Ergebnis nach Steuern lag bei EUR 2,5 Mio. (im Vorjahr EUR -0,6 Mio.).

1.3. Bericht über die Zweigniederlassungen

Die Gesellschaft unterhält keine Zweigniederlassungen.

1.4. Finanzielle Leistungsindikatoren

Im Geschäftsjahr 2025 entwickelten sich die wesentlichen finanziellen Leistungsindikatoren der Bain AT wie folgt:

1.4.1. Ertragslage

Die Umsatzerlöse stiegen im Geschäftsjahr 2025 um 84 % auf TEUR 26.649 (Vj.: TEUR 14.489).

Das Ergebnis vor Steuern (EBT) betrug im Geschäftsjahr 2025 TEUR 3.410 (Vj.: TEUR -555).

Bei den Personalaufwendungen ergibt sich eine Erhöhung von EUR 6,7 Mio. auf EUR 7,4 Mio. im Wesentlichen aufgrund einer allgemein erhöhten Seniorität des Personals.

Bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ergibt sich eine Erhöhung von EUR 7,8 Mio. auf EUR 15,3 Mio., im Wesentlichen aufgrund höherer konzerninterner Leistungsverrechnungen (+EUR 4,6 Mio. im Vergleich zum Vorjahr).

1.4.2. Finanzlage

Finanzierung

Die Finanzierung der Gesellschaft erfolgt durch die alleinige Muttergesellschaft, die Bain & Company Austria, LLC mit Sitz in Delaware, USA. Die Zahlungsfähigkeit war im Berichtsjahr jederzeit gegeben. Bain AT war jederzeit in der Lage, ihren Zahlungsverpflichtungen nachzukommen.

Die Guthaben bei Kreditinstituten stiegen im Geschäftsjahr 2025 von EUR 1,6 Mio. auf EUR 2,7 Mio. (+66,0 % gegenüber dem Vorjahr). Der Anstieg ist insbesondere auf den positiven Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit in Höhe von TEUR 1.241 zurückzuführen. Dem stand ein Cashflow aus Investitionstätigkeit von TEUR -159 gegenüber, während kein Cashflow aus Finanzierungstätigkeit bestand. Insgesamt ergab sich daraus eine zahlungswirksame Erhöhung des Finanzmittelbestandes um TEUR 1.082.

Fristigkeiten der Verbindlichkeiten

Die Gesellschaft verfügt zum 31. Dezember 2025 über Finanzverbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von TEUR 24.132 (Vj.: TEUR 13.619). Hiervon weisen TEUR 22.219 eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr und TEUR 1.913 eine Restlaufzeit von einem bis fünf Jahren auf

Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital der Bain & Company Austria GmbH beträgt zum 31. Dezember 2025 TEUR 35 (Vj.: TEUR 35) und der Bilanzgewinn TEUR 2.465 (Vj.: TEUR 17).

Zum 31. Dezember 2025 betrug die Eigenkapitalquote 8,5 % (Vj.: 0,3 %).

Vermögenslage

Die Bilanzsumme lag zum 31. Dezember 2025 bei TEUR 29.239 und damit um 96% über dem Vorjahreswert (Vj.: TEUR 14.884).

Das Anlagevermögen betrug zum 31. Dezember 2025 TEUR 2.158 (Vj.: TEUR 2.409). Es bestand vollständig aus Sachanlagevermögen.

Das Umlaufvermögen belief sich zum 31. Dezember 2025 auf TEUR 27.041 (Vj.: TEUR 12.403). Es bestand im Wesentlichen aus Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von TEUR 23.793 (Vj.: TEUR 9.205) sowie aus Guthaben bei Kreditinstituten in Höhe von TEUR 2.721 (Vj.: TEUR 1.639).

Die Rückstellungen der Gesellschaft bestanden aus Steuerrückstellungen in Höhe von TEUR 348 (Vj.: TEUR 23) und sonstigen Rückstellungen in Höhe von TEUR 2.079 (Vj.: TEUR 908).

Die Rückstellungen betrugen zum 31. Dezember 2025 insgesamt TEUR 2.427 (Vj.: TEUR 931); davon Steuerrückstellungen von TEUR 348 (Vj.: TEUR 23).

Die Verbindlichkeiten stiegen im Geschäftsjahr 2025 von TEUR 13.901 auf TEUR 24.312. Diese betrafen im Wesentlichen Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, die von TEUR 13.619 auf TEUR 24.132 stiegen. Hiervon sind TEUR 22.399 binnen eines Jahres und TEUR 1.913 binnen einem bis fünf Jahren zu zahlen.

2. Bericht über die voraussichtliche Entwicklung und die Risiken des Unternehmens

Für das Geschäftsjahr 2026 erwartet die Geschäftsführung eine Fortsetzung des Wachstumskurses mit einer positiven Entwicklung der Umsatzerlöse und einer Verbesserung der Ertragslage gegenüber dem Vorjahr.

Aus der Finanzierung durch die alleinige Muttergesellschaft ergibt sich eine Abhängigkeit von der fortdauernden Bereitstellung der konzerninternen Finanzierung.

Weitere wesentliche operative Risiken bestehen insbesondere in der Gewinnung und Bindung qualifizierter Fach- und Führungskräfte sowie in der Auslastung der vorhandenen Beratungskapazitäten. Bei einzelnen Qualifikationsprofilen können Engpässe auftreten. Verzögerungen bei der Besetzung entsprechender Positionen, Verschiebungen von Projektstarts oder eine schwächere Kundennachfrage könnten die Auslastung und damit die Umsatz- und Ergebnisentwicklung der Gesellschaft beeinträchtigen.

Die Gesellschaft begegnet diesen Risiken durch eine laufende Abstimmung der Personalplanung mit der Projektpipeline sowie durch Maßnahmen zur Personalgewinnung und Mitarbeiterbindung. Nach derzeitiger Einschätzung der Geschäftsführung sind zum Zeitpunkt der Aufstellung des Lageberichts keine Risiken erkennbar, die den Fortbestand der Gesellschaft gefährden.

3. Forschung und Entwicklung

Die Gesellschaft betreibt keine Forschung und Entwicklung.

Wien, 28.09.26

Die Geschäftsführung der Bain & Company Austria GmbH

Dr. Franz-Robert Klingan

Dr. Christina Ellringmann